

TANJA LIMBACH & FRANK MÜNSCHKE



VON
BÜDCHEN
ZU
BÜDCHEN

Zu Fuß durch Kölner Veedel

DER
KÖLNER
BÜDCHEN-
FÜHRER



IMPRESSUM

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über www.dnb.de abrufbar.



© 2023 Emons Verlag GmbH
Alle Rechte vorbehalten
© der Fotografien: Tanja Limbach/Frank Münschke/Gunnar Pick/Carola Schnuck
Gestaltung, Illustrationen und Satz: Heike Kluge
Umschlaggestaltung: Heike Kluge
Umschlagmotiv: Franziska Emons-Hausen
Lektorat: Karola Neutze/Daniele Leo

Druck und Bindung: Dardedze hologrāfija SIA
Printed in Lettland

ISBN 978-3-7408-1562-2

Unser Newsletter informiert Sie
regelmäßig über Neues von emons:
Kostenlos bestellen unter
www.emons-verlag.de



AAN **JEDEM DAG**

MET G AM ENKG

UN METTWOCH SUWIESU

BES DO IMMER

DOH FÖR MICH

UN **HILFS MER** IN DER NUT

BÜDCHENLIEBE
VON MILJÖ



BÜDCHENTOUR DURCH DAS AGNESVIERTEL

Das Agnesviertel ist gerade am Wochenende ein beliebter Treffpunkt für Einheimische und Touristen. Es gibt entlang der Neusser Straße und in den kleinen Seitenstraßen viele Cafés und Restaurants, Boutiquen, Flohmärkte und Buchhandlungen.

Der noblere Teil des Veedels – östlich der Agneskirche und rund um die Weibenburgstraße – ist geprägt von schönen Alleen und prunkvollen Gründerzeitpalästen. Hier befindet sich auch das imposante Oberlandesgericht.

Neben den vielfältigen Schlemmer- und Shoppingangeboten rund um die Neusser Straße hat das Agnesviertel noch viel mehr zu bieten: Das Fort X ist ein erhaltener Teil des historischen Kölner Festungsringes, und das Areal wird an Wochenenden vor allem von Familien genutzt – die Kinder können sich in den Spielbereichen vergnügen, und die Eltern erholen sich in der Parkanlage. Zudem gibt es im Fort X einen beeindruckenden Rosengarten, der 1921 auf Initiative des damaligen Oberbürgermeisters und Rosenliebhabers Konrad Adenauer angelegt wurde. Der Skulpturenpark Köln, der an der Riehler Straße Richtung Zoo gelegen ist, ist ebenfalls sehr zu empfehlen. Und auch ein Kino gibt es im Agnesviertel: das Metropolis am Ebertplatz, das sich vor allem auf Arthaus- und Independent-Produktionen konzentriert.

Den Namen hat das Viertel von der Kirche Sankt Agnes – übrigens Kölns zweitgrößte Kirche. Das Gebäude ist das Herz des Agnesviertels und bildet seinen geografischen Mittelpunkt. Neun Straßen berühren die Kirche, und wer zwischen Ebertplatz, Rhein und Innerer Kanalstraße unterwegs ist, hat an vielen Stellen einen Blick auf ihren 62 Meter hohen Kirchturm.

ROUTE



START UND ZIEL
Ebertplatz

ANZAHL DER BÜDCHEN
7 Stück

LÄNGE DER ROUTE
1,9 Kilometer

EMPFOHLEN FÜR
Freunde urbaner Wochenendspaziergänge



 Wir starten unsere Tour am Ebertplatz. Der Platz und die U-Bahn-Haltestelle genießen unter Kölnern nicht unbedingt den besten Ruf. Seit Jahren kümmert sich die Stadt Köln allerdings um die Aufwertung des Ortes: Hier könnt ihr etwa Kunstwerke, die in die verwinkelte Architektur des Haltestellenkomplexes integriert sind, entdecken, oder ihr benutzt die zu einer Rutschbahn umgebaute Rolltreppe (Ausgang Richtung Eigelstein).

Die eigentliche Tour starten wir ebenerdig am Ebertplatz und zwar an der Ecke Ebertplatz/Neusser Straße/Sudermannstraße. Wir biegen von dort direkt in die Sudermannstraße ein, eine der schönen Seitenstraßen des Agnesviertels. Direkt zu Beginn der Straße präsentiert sich auf dem verkehrsberuhigten Mittelstreifen unser erstes Büdchen: das **KING GEORG BÜDCHEN/ZWOO** ①, benannt nach der Musikbar, die auf der Höhe des Büdchens liegt. Bei dem Kiosk handelt es sich nicht um ein handelsübliches Büdchen, sondern in diesem befindet sich eine Kaffeerösterei, die 2021 eröffnet wurde – koffeinhaltige Heißgetränke bieten sich sehr für den Auftakt der Tour an, denn: Es folgen noch sechs weitere Halte- beziehungsweise Trinkstationen. Die Getränke könnt ihr hier zum Beispiel direkt vor dem Büdchen zu euch nehmen – mit einem Blick auf das urbane Treiben rund um den Ebertplatz.

INFOS

- ① **KING GEORG BÜDCHEN/ZWOO**, Sudermannstraße 2, 50670 Köln
- ② **DEMIR KIOSK**, Balthasarstraße 7, 50670 Köln
- ③ **JAZZ KIOSK**, Balthasarstraße 18, 50670 Köln
- ④ **KIOSK SLAIMANY**, Neusser Straße 51, 50670 Köln
- ⑤ **PICO COFFEE**, Neusser Platz, 50670 Köln
- ⑥ **SPÄTI 2**, Weissenburgstraße 68, 50670 Köln
- ⑦ **KIOSK 44**, Schillingstraße 44, 50670 Köln

Oder ihr setzt euch auf das Bänkchen hinter dem Büdchen, hier ist es deutlich ruhiger.

Wir gehen anschließend weiter und überqueren den eher unspektakulären Sudermannplatz. Auf der Rückseite des Platzes biegen wir in die Aquinostraße ein, eine weitere sehr schöne Seitenstraße im Agnesviertel. Die Straße führt zu einem kleinen Platz mit Sitzgelegenheiten, und schräg gegenüber liegt das Büdchen Nummer 2 auf unserer Route: der **DEMIR KIOSK 2** – ein relativ kleines Büdchen, das aber alles auf Lager hat, was für eine Büdchentour benötigt wird. Auch ein erlesenes Weinsortiment ist vorhanden. Auf dem kleinen (und namenlosen) Platz, den wir zuvor passiert haben, lässt es sich auf den Sitzbänken übrigens ganz gut aushalten, vor allem bei schönem Wetter und mit Kaltgetränken in der Hand.

Wir spazieren auf der Balthasarstraße weiter, vorbei an der Alten Feuerwache (kleiner Tipp: An den Wochenenden finden hier immer wieder Flohmärkte statt), und nach einer nur kurzen Wegstrecke geht ihr direkt auf den **JAZZ KIOSK 3** zu, offensichtlich einer der beliebtesten Kioske des Veedels. Hier sitzen oder stehen zu gefühlt jeder Tages- und Nachtzeit einzelne Grüppchen vor der Tür, die es sich mit Getränken und Snacks gemütlich machen. Der Kiosk hat einiges zu bieten, und das Sortiment gleicht eher dem eines kleinen Supermarkts. Sehr auffällig ist die große Auswahl an Süßigkeiten für bunte Tüten, die sich direkt gegenüber des Eingangs befinden. Wenn ihr euch fragt, woher das Büdchen seinen Namen hat: Spitzt an der Kasse die Ohren, und ihr hört es.

Anschließend folgen wir weiter der Balthasarstraße und stoßen wieder auf die Neusser Straße, die Hauptverkehrsstraße des Veedels – im Vergleich zu der bisherigen Route ist es nun deutlich trubeliger und urbaner. Hier gibt es ein vielfältiges Angebot an kleinen Geschäften und Einkehrmöglichkeiten. Wir biegen dann links in die Neusser Straße ein, und nach wenigen Metern haben wir das nächste Büdchen erreicht: **KIOSK SLAIMANY 4**. Auch dieses Büdchen ist relativ geräumig. Neben Getränken und Snacks findet ihr weitere Artikel, die man immer mal brauchen kann: Grußkarten etwa oder eine kleine Auswahl an Spielzeugen für Kinder.

Deutlich kleiner ist das nächste Büdchen auf der Tour, das sich unweit der Agneskirche in der Weißenburgstraße befindet. Ihr überquert die Neusser Straße, geht Richtung Agneskirche, und nach nur wenigen Metern entdeckt ihr auf der rechten Seite – mit Blick auf den Neusser Platz und die Agneskirche – einen frei stehenden Fensterkiosk: **PICO COFFEE 5**. In dem Häuschen findet ihr auf der einen Seite das gängige Angebot eines Kölner Büdchens, die andere



Die Agneskirche im Agnesviertel kennt wohl jeder Kölner, aber wer von euch ist schon einmal auf der Rolltreppen-Rutschbahn am Ebertplatz gerutscht? So macht Bahnfahren doch noch mehr Spaß!

